



## Budgetversammlung der Katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS vom 17. November 2014, 20.00 - 21.45 Uhr, Kirche Bruder Klaus, Gachnang

### Protokoll

Anwesende: 87 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger von 6844 Stimmberechtigten  
Gast: Peter Büchel (Architekt)

Entschuldigt: 14 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Sitzungsleitung: Lukas Leutenegger

Stimmenzähler: Brigitte Bianchi, Regula Signer, Ivo Breu

Protokoll: Monika Hess

### Traktanden

#### Begrüssung

1. **Protokoll der Rechnungsversammlung vom 26. Mai 2014**
2. **Budget 2015**
3. **Festsetzung des Steuerfusses 2015**
4. **Schlussabrechnungen der Zustandsanalyse und des Projektierungskredites der Stadtkirche**
5. **Informationen Kirchgemeinde**
6. **Informationen Pastoral**
7. **Allgemeine Umfrage**

#### Begrüssung

Lukas Leutenegger begrüsst die Anwesenden zur **Budgetversammlung der Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS in der Kirche Bruder Klaus, Gachnang**. Pius Gründler, Kirchenvorsteherschafts-Mitglied aus Gachnang, lässt uns mit 3 Symbolen in die Geschichte der Kirche Bruder Klaus blicken: Das Bild vom Hl. Sebastian weist auf den kath. Schlossherrn hin, der 1605 eine Schlosskapelle erbaute. Eine kleine Kopie vom Gnadenbild von Einsiedeln erinnert an die Verbindung mit dem Kloster Einsiedeln und die Statue Bruder Klaus zeigt, dass die 1952 fertiggestellte Kirche unter den Schutz von Niklaus von Flüe gestellt wurde.

Es gibt keine Einwände gegen die Anwesenheit und das Stimmrecht von Personen.  
Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig gutgeheissen.

#### 1. **Protokoll der Rechnungsversammlung vom 26. Mai 2014**

In das Budgetbüchlein hat sich leider ein Fehler eingeschlichen: Die vier Punkte auf S. 5 gehören zu einem älteren Versammlungsprotokoll. Richtig lautet das dritte Traktandum des Protokolls (wie es korrekt auf der Homepage aufgeschaltet ist) folgendermaßen:



### **3. Verwendung des Ergebnisses 2013**

Zum Vorschlag der Kirchenvorsteherschaft über die Verwendung des Ergebnisses 2013 werden keine weiteren Fragen gestellt.

- **Abstimmung:**

Die Kirchenvorsteherschaft schlägt vor, den ausgewiesenen Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

- ♦ Fr. 50'000.00 für zusätzliche Abschreibungen
- ♦ Fr. 941'178.19 für die Renovation der Stadtkirche Frauenfeld

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Das Protokoll vom 26. Mai 2014 wird mit grosser Mehrheit bei einer Enthaltung genehmigt und anschliessend verdankt.

## **2. Budget 2015**

- Astrid Stucki weist bei den Erläuterungen zum Budget vor allem auf die Abweichungen gegenüber dem Budget 2014 hin.
- Wegen einer Anpassung des Firmprojekts sind höhere Kosten budgetiert.
- Bei den Liegenschaften im Verwaltungsvermögen sind folgende Investitionen vorgesehen:
  - ♦ Trockenreinigung Kirche Herdern für Fr. 80'000.--
  - ♦ Neuanschaffung Stühle fürs Pfarrezentrum Frauenfeld für Fr. 60'000.--
- Bei den Liegenschaften im Finanzvermögen werden folgende Ausgaben geplant:
  - ♦ Küche im Haus Hirschen für Fr. 30'000.--
  - ♦ Fenster im Mesmerhaus Gachnang streichen für Fr. 6'000.--
  - ♦ fürs Haus Ott Fr. 5'000.--
- Die bestehenden Hypotheken werden nicht erneuert, deshalb ist der Zinsaufwand bei den Finanzen und Steuern geringer.
- Anschliessend an die Erläuterungen des Budgets weist Astrid Stucki auf die Investitionsrechnung und den Investitionsplan hin, die im Budgetbüchlein aufgestellt sind.  
Betreffend Kapellgemeinde Buch werden zwei Fragen von Kirchbürgern beantwortet:
  - ♦ Die Frage von Hans Tiefenbacher, Frauenfeld, ob die Kirchenvorsteherschaft Einblick in die Rechnung der Kapellgenossenschaft Buch habe, kann von Astrid Stucki mit Ja beantwortet werden.
  - ♦ Meinrad Schlatter, ehemaliger Präsident der Kirchenvorsteherschaft Uesslingen, stellt fest, dass die Kapelle Buch im Investitionsplan fehlt und wünscht, dass die Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS sich bei einer notwendigen Renovation der Kapelle Buch finanziell beteiligen müsse. Gabriel Müller erläutert, dass das Gebäude zurzeit in einem tadellosen Zustand sei. Lukas Leutenegger teilt mit, dass die Landeskirche zurzeit eine rechtliche Regelung für Genossenschaften abkläre. Diese gilt es abzuwarten.
- Zum Schluss wird noch der Finanzplan 2016 bis 2019 erläutert.
- **Abstimmung:**  
**Das Budget 2015** sieht bei einem Aufwand von Fr. 5'111'240.— und einem Ertrag von Fr. 5'238'900.— einen Vorschlag von Fr. 127'660.— vor. Die Kirchenvorsteherschaft empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung, dem Budget 2015 zuzustimmen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
- Lukas Leutenegger bedankt sich bei Astrid Stucki für das Erstellen des Budgets.

## **3. Festsetzung des Steuerfusses 2015 (16%)**

Dem Antrag der Kirchenvorsteherschaft, den Steuerfuss 2015 auf 16 % zu belassen, wird einstimmig zugestimmt.



#### 4. Schlussabrechnungen der Zustandsanalyse und des Projektierungskredites der Stadtkirche

- **a. Schlussabrechnung der Zustandsanalyse der Stadtkirche**
  - ◆ **Gabriel Müller** stellt die Schlussabrechnung der Zustandsanalyse der Stadtkirche vor. Die budgetierten Kosten konnten aufgrund von Einsparungen unterschritten werden. Die beantragten Beiträge von Bund, Kanton und Gemeinde von ca. Fr. 57'000.-- sind noch nicht in Abzug gebracht.
  - ◆ **Abstimmung:** Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, die Schlussabrechnung der Zustandsanalyse der Kirche St. Nikolaus von Fr. 151'205.65 zu genehmigen. Diesem Antrag wird einstimmig Folge geleistet.
- **b. Schlussabrechnung des Projektierungskredites der Stadtkirche**
  - ◆ **Gabriel Müller** erläutert die Schlussabrechnung des Projektierungskredites. Bei den Projektierungsarbeiten kam zum Vorschein, dass im Technikraum eine Asbestsanierung an der Decke sofort erfolgen musste. Diese Kosten sind der Grund für die Kostenüberschreitung des Projektierungskredites. Auch hier sind Beiträge von Bund, Kanton und Gemeinde beantragt.
  - ◆ **Abstimmung:** Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, die Schlussabrechnung des Projektierungskredites der Kirche St. Nikolaus von Fr. 187'671.60 zu genehmigen. Auch diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Lukas Leutenegger bedankt sich bei Gabriel Müller für die beiden exakten Abrechnungen.

#### 5. Informationen Kirchgemeinde

- **Rückblick Legislatur 2012 – 2014**

In den drei Jahren fanden über 60 protokollierte Kirchenvorsteherschafts-Sitzungen statt, daneben viele Ressortsitzungen, sowohl innerhalb der Kirchenvorsteherschaft als auch mit Drittpersonen und Sitzungen mit anderen Körperschaften, jährlich zwei Versammlungen, einmal die Durchführung von Wahlen. Folgende fünf grosse Themen bildeten die Legislaturinhalte:

  - ◆ Fusion und deren Folgen
  - ◆ Neue Gemeindeleitung, Pastoralraumbildung, Einsetzung von Benedikt Wey als Pfarrer
  - ◆ Restaurierung der Pfarrkirche St. Nikolaus
  - ◆ Schaffung einer Stelle Kirchliche Sozialarbeit
  - ◆ Schaffung einer Verwaltungsstelle, neu 40%
- **Neue Homepage ab Weihnachten 2014**

Denise Meier stellt die neue Homepage mit dem frischen Layout vor und weist darauf hin, dass diese ab 24.12.2014 für die Öffentlichkeit aufgeschaltet wird.
- **Informationen zur Restaurierung der Pfarrkirche St. Nikolaus**
  - ◆ Gabriel Müller berichtet über die Arbeiten der Baukommission, die von den budgetierten Ausgaben von Fr. 5'458'000.-- bereits Fr. 3'432'000.-- vergeben hat. Da der Zustand beim Turm wesentlich schlechter als angenommen ist, muss mit Mehrkosten gerechnet werden. Zurzeit sind die Reserven von Fr. 250'000.-- und der Vergabegewinn bereits aufgebraucht. Falls noch mehr Kosten anfallen, wird die Kirchenvorsteherschaft der Kirchgemeindeversammlung einen Nachtragskredit beantragen.
  - ◆ Zum Wettbewerb der Gestaltung des Innenraums sind 4 Künstlerinnen und Künstler eingeladen, die Jury besteht aus 10 Mitgliedern, Vorsitz hat Lukas Leutenegger.
  - ◆ Peter Büchel (Architekt) lässt uns mit Bild und Wort Einblick in die Arbeiten an der Stadtkirche gewähren. Insbesondere weist er bei den Steinmetzarbeiten am Kirchturm auf die grösseren Schäden als angenommen hin. Der Steinmetz-Fachmann Peter Hotz gibt in den 9 Kurzfilmen Antworten auf die Fragen von Architekt Peter Büchel.
  - ◆ Auch auf einer Baustellenführung konnte die KV sich überzeugen, wie engagiert und exakt Peter Büchel und sein Team arbeiten und wie komplex die Koordination der verschiedenen Arbeiten ist. Vielen Dank für den grossen Einsatz.



- **Informationen zur Baukommission**

- ◆ Beatrice Sendner tritt per Ende November 2014 als Präsidentin der Baukommission zurück, da sie nun in Bamberg (D) wohnt. Nachfolger wird Markus Beerli.

- **Personelles**

- ◆ Folgende Behördenmitglieder werden mit einem kleinen Präsent verabschiedet:

Monika Meili, Herdern, Rechnungsrevisorin  
Nadia Klossner, Felben-Wellhausen, Stimmzählerin  
Urs Lang, Warth, Stimmzähler  
Maria Lippuner, Frauenfeld, Stimmzählerin  
Bruno Mäder, Frauenfeld, Stimmzähler  
Rita Rutz, Frauenfeld, Stimmzählerin  
Christoph Lenz, Buch, Stimmzähler  
Regula Signer, Herdern, Stimmzählerin  
Emilia Signer, Müllheim, Stimmzählerin

- ◆ Folgende Behördenmitglieder werden willkommen geheissen:

Vittorio Martinelli, Frauenfeld, Rechnungsrevisor  
Claudia Böhi, Hüttwilen, Stimmzählerin  
Evelyn Breitler, Felben-Wellhausen, Stimmzählerin  
Urs Hürlimann, Kefikon, Stimmzähler  
Klemens Wägeli, Uesslingen, Stimmzähler  
Franz Weber, Herdern, Stimmzähler  
Judith Wirth, Frauenfeld, Stimmzählerin

- **Konsultativabstimmung zu Versammlungen**

In der Kirchenvorsteherschaft wurde darüber diskutiert, ob in Zukunft eventuell nur noch eine Versammlung pro Jahr stattfinden solle.

Lukas Leutenegger lässt in einer Konsultativ-Abstimmung die Meinung der Kirchbürger und Kirchbürgerinnen zu diesem Thema erfragen: 52 Anwesende sprechen sich für eine Versammlung, 24 für zwei Versammlungen pro Jahr aus.

Eine allfällige Änderung fände frühestens im 2016 statt. Die Versammlung müsste bis Ende März des betreffenden Jahres stattgefunden haben.

## 6. **Informationen Pastoral**

- Benedikt Wey teilt den Entscheid der Kirchenvorsteherschaft, der Baukommission und des Seelsorgeteams mit, dass während der Innenrenovation der Stadtkirche (vom 11. April 2015 bis 30. November 2015) dort keine Gottesdienste und keine weiteren Anlässe durchgeführt werden.
  - ◆ Die 3. Erstkommunionfeier von Frauenfeld findet in Gachnang statt.
  - ◆ Die Firmungen finden am 6. Juni 2015 in Uesslingen, am 7. Juni 2015 in Herdern und Hüttwilen statt.
  - ◆ Die Gottesdienste an den Wochenenden finden am Samstagabend in der Kirche Oberkirch, der Sonntagsgottesdienst im Pfarreisaal St. Nikolaus statt.
- Das Firmkonzept wurde angepasst: Im Anschluss an die Firmung wird für die Firmlinge freiwillig eine Reise organisiert. Die Kosten dafür wurden im Budget 2015 bewilligt. Benedikt Wey bedankt sich bei den Anwesenden.
- Der Gottesdienst vom Donnerstag, 17.00 Uhr in Frauenfeld wird auf Donnerstag, 7.30 Uhr verschoben. So kann auch das Seelsorgeteam am Gottesdienst teilnehmen.
- Das Pfarreizentrum Klösterli soll noch mehr ein Ort der Begegnung werden: Im Erdgeschoss ist eine Kaffeelounge eingerichtet. Die Mitarbeiter vom Haus Aurora machen da ihre Kaffeepause, zugleich sind auch KirchbürgerInnen dazu eingeladen.
- Pfarreiprojekt: Befristet wird für eine Pfarrei in der Slowakei Geld für einen Ambo oder Altar gesammelt.



## 7. Allgemeine Umfrage

Bei der allgemeinen Umfrage gibt es noch eine Wortmeldung:

- Ruth Näf, Gachnang wünscht, dass bei den Sonntagsgottesdiensten die Kirche auf ca. 17 Grad geheizt wird, da es sonst schwierig sei, mit Instrumenten zu spielen.  
Gabriel Müller weist auf die Problematik des Heizens hin: Verschmutzung der Oberflächen, historische Substanzen leiden, extrem hoher Energieverbrauch. Deshalb werden die Kirchen bei Gottesdiensten an den Werktagen auf ca. 12 Grad, an den Wochenenden auf 14-15 Grad geheizt.
- Lukas Leutenegger weist auf die kommende Rechnungsversammlung hin: Sie findet am **5. Mai 2015**, um 20.00 Uhr, in Uesslingen, statt.

Lukas Leutenegger bedankt sich bei allen Anwesenden und schliesst die offizielle Versammlung um 21.45 Uhr.

Benedikt Wey leitet mit einem Gebet zum gemütlichen Teil über.

Alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger sind zu einem Umtrunk in den Pfarreisaal Gachnang eingeladen. Dabei finden noch angeregte Gespräche statt.

Für das Protokoll

Der Präsident  
Lukas Leutenegger

Die Aktuarin  
Monika Hess

Die Stimmenzähler